

## **Aktueller Sachstand aus der Verwaltung**

### **Hier: Sozialpädagogische Betreuung am Rande der Kindertafel**

#### **FD 49 – Fachbereich Jugendarbeit, Jugendsozialarbeit**

Die LHS SN fördert seit dem 01.06.2017 das Angebot „Betreuung am Rande der Kindertafel“ mit 20 Wochenstunden.

Seit 2023 ist die AWO Soziale Dienste gGmbH-Westmecklenburg dafür verantwortlich, das von der Tafel Schwerin e.V. erweiterte Nachmittagsangebot zwischen 12 und 16 Uhr pädagogisch zu begleiten.

Sowohl die AWO als auch die Kindertafel Schwerin e.V. haben ein eigenes **Kinderschutzkonzept**. Die Erstellung des Kinderschutzkonzeptes der Kindertafel erfolgte seinerzeit in enger Abstimmung mit dem Fachdienst Jugend.

Die Landeshauptstadt Schwerin hat am **01.01.2022** mit der Tafel Schwerin e.V. eine **„Kooperationsvereinbarung zum Umgang mit Kindeswohlgefährdenden Situationen“** abgeschlossen.

- Die Schweriner Tafel e.V. verpflichtet sich bspw. darin, von allen neuen beschäftigten Personen die Vorlage eines **erweiterten Führungszeugnisses** gem. § 30a Abs. 1 Nr. 2 Bundeszentralregistergesetz (BZRG) zu verlangen.
- Die Führungszeugnisse werden aus Datenschutzgründen nicht vom Fachdienst Jugend eingesehen.
- Zudem erklärt die Schweriner Tafel e. V. verbindlich, keine Personen zu beschäftigen, die rechtskräftig wegen einer in § 72a SGB VIII aufgeführten Straftat verurteilt worden sind.
- Arbeitnehmer: innen werden schriftlich und mündlich bzgl. des Kinderschutzkonzeptes und der abgeschlossenen Kooperationsvereinbarung belehrt.
- Im Rahmen des Abschlusses der Vereinbarung wurde zudem eine Schulung zum Thema Kinderschutz mit den Mitarbeiter: innen der Tafel Schwerin e.V. durchgeführt.

Am **07. November 2023** fand zwischen dem FD Jugend, der Geschäftsführung der AWO, der Teamleitung und den Mitarbeitenden das **jährliche Trägergespräch** statt.

- Inhaltlich wurde die Umsetzung des Angebotes vor Ort, die Zusammenarbeit mit der Kindertafel besprochen.
- Bedenken zu Kindeswohlgefährdenden Situationen liegen nicht nach Aussagen der AWO nicht vor.

Am 15. November sollte eine Besichtigung vor Ort stattfinden, die aus Krankheitsgründen auf den 27. November 2023 verschoben wurde

Am **27. November 2023** hat sich die Dezernentin Fr. Trauth einen eigenen Eindruck vor Ort und den Räumlichkeiten verschaffen können. Neu hinzugekommen ist ein weiterer Raum, der speziell für Hausaufgaben und Spielangebote hergestellt wurde. Dort war auch die pädagogische Fachkraft der AWO anzutreffen, die für die Betreuung der Kinder zuständig ist. Auffälligkeiten waren zu dem Zeitpunkt nicht zu beobachten.

#### **Zusammenfassung:**

- ⇒ Das Nachmittagsangebot der Kindertafel wird pädagogisch durch eine Fachkraft der AWO betreut, die Qualifikationsvoraussetzungen liegen dem FD Jugend vor.
- ⇒ Alle weiteren Voraussetzungen wie dem Kinderschutzkonzept, Kooperationsvereinbarung sind ebenfalls erfüllt.
- ⇒ Der FD Jugend ist sowohl mit dem Träger der AWO als auch mit der Kindertafel im Austausch und verschafft sich unabhängig davon eigene Eindrücke vor Ort.